



Stadt Lüdinghausen

Der Bürgermeister

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 28.06.2010 Nr. der TO	öffentlich			
	Vorlagen-Nr.: FB 3/239/2010			
Dez. I FB 3: Bau- und Verkehrsangelegenheiten	Datum: 09.06.2010			
FBL / stellv. FBL FB Finanzen Dezernat I / II Der Bürgermeister				
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	28.06.2010		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

Innovativer Radweg entlang der L 884

I. Beschlussvorschlag:

Dem Ausschuss zur Kenntnis.

II. Rechtsgrundlage:

GO NW, Zuständigkeitsordnung des Rates

III. Sachverhalt:

Um eine sichere und lückenlose Verbindung zwischen Lüdinghausen und Ottmarsbocholt zu schaffen, ist der Bau eines innovativen Radweges entlang der L 884 vom Abzweig B 235 bis zur K 24 (Gaststätte Altekemper) vorgesehen.

Der zu erstellende Wegeabschnitt hat eine Länge von 2,1 km und ist in dem als Anlage beigefügten Plan dargestellt. Der Radweg soll in einer Breite von 2,25 m angelegt werden und erhält beidseitig eine Bankette von 50 cm. Als Sicherheitsstreifen zur Landstraße wird ein Mindestabstand von 1,75 m durchgehend gewährleistet. Die Ausbauart (eine Ausführungsplanung wurde nicht erstellt) ist mit dem Landesbetrieb Straßen abgestimmt worden.

Es ist ein frostsicherer Aufbau von insgesamt 45 cm (nach RSTO Bauklasse 6) vorgesehen. Der Unterbau setzt sich aus einer 23 cm dicken Sandschicht sowie einem 18 cm starken Schotteraufbau zusammen.

Die erforderlichen Verrohrungen sowie die Erstellung des Unterbaus werden durch den städtischen Bauhof durchgeführt.

Im Anschluss ist die Aufbringung einer bituminösen 4 cm starken Tragdeckschicht (Asphaltdecke) vorgesehen; diese Leistung wird ausgeschrieben und soll durch eine Fachfirma vorgenommen werden.

Der Baubeginn soll voraussichtlich im August erfolgen, sobald die letzten Grunderwerbsverhandlungen zum Abschluss gebracht worden sind.

Die Bauzeit wird insgesamt ca. 3 Monate betragen. Nach Fertigstellung des Radweges ist die Übertragung der Verkehrssicherungspflicht auf den Landesbetrieb Straßenbau NRW vorgesehen.

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW hat für die Durchführung der Maßnahme bereits einen Zuschuss in Höhe von 100.000,-- € zur Verfügung gestellt. Insgesamt belaufen sich die geschätzten Baukosten auf 115.000,-- €.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

Für den Bau des Radweges sind im Haushaltsjahr 2010 (Teilergebnisplan 120100 Öffentliche Verkehrsflächen/Erschließung; „Investitionsnummer 30118 STRAS Radweg Lüdingh.-Ottmarsbocholt“) Finanzmittel in Höhe von 115.000,-- € veranschlagt.

Anlagen: Lageplan